

Aufgabe 1: Multiple Choice

(30 Punkte)

Kreuzen Sie nur die **RICHTIGE** Aussage an.

1. Folgende Zahlen liegen aus der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung eines Landes vor (in Mio. Geldeinheiten zu laufenden Preisen)

Verkaufserlöse	1'233'119
Gütersteuern	35'491
Staatskonsum	76'424
Lagerveränderungen	125'635
Gütersubventionen	14'069
Vorleistungen	714'558
Arbeitnehmerentgelt	382'018

Berechnen Sie das Bruttoinlandprodukt des Landes.

(2 Punkte)

richtig

2'094'734	<input type="checkbox"/>
693'756	<input type="checkbox"/>
665'618	<input type="checkbox"/>
622'774	<input type="checkbox"/>
594'636	<input type="checkbox"/>

2. Welche der folgenden Aussagen über den Konsumentenpreisindex ist richtig?

Der Konsumentenpreisindex ...

(2 Punkte)

richtig

erfasst die Preise aller Güter und Dienstleistungen.	<input type="checkbox"/>
erfasst die Substitution teurerer durch billigere Güter und Dienstleistungen.	<input type="checkbox"/>
erfasst nur die Preise im Inland produzierter Güter und Dienstleistungen.	<input type="checkbox"/>
erfasst nur die Preise der von privaten Haushalten verbrauchten Güter und Dienstleistungen.	<input type="checkbox"/>
erfasst auch die Preise der von Unternehmen verbrauchten Güter und Dienstleistungen.	<input type="checkbox"/>

3. Welche der folgenden Aussagen zum Paasche-Preisindex ist richtig? (2 Punkte)
richtig

Ein Paasche-Preisindex gewichtet die Güterpreise des Berichtsjahres mit den Gütermengen des Basisjahres.	<input type="checkbox"/>
Der Konsumentenpreisindex ist ein Paasche-Preisindex.	<input type="checkbox"/>
Nach Paasche berechnete Preisindizes ergeben stets dieselben Resultate wie nach Laspeyres berechnete Preisindizes.	<input type="checkbox"/>
Ein Paasche-Preisindex gewichtet die Gütermengen des Berichtsjahres mit den Güterpreisen des Basisjahres.	<input type="checkbox"/>
Für den Paasche-Preisindex ist die Festlegung eines Basisjahres nicht nötig.	<input type="checkbox"/>

4. Gegeben seien die folgenden Preise und Mengen zweier Produkte:

Periode	Preis Äpfel	Menge Äpfel	Preis Birnen	Menge Birnen
0	1 CHF	50	2 CHF	30
1	1.20 CHF	45	2.25 CHF	35

- Um wieviel erhöht sich der BIP-Deflator in Periode 1? (3 Punkte)
richtig

24.6 %	<input type="checkbox"/>
20.7 %	<input type="checkbox"/>
15.9 %	<input type="checkbox"/>
15.4 %	<input type="checkbox"/>
10.9 %	<input type="checkbox"/>

5. Bei der Berechnung des BIP mittels des Verwendungsansatzes werden die Importe abgezogen. Wie wird eine Erhöhung der Importe berücksichtigt, wenn man den Produktionsansatz verwendet? (2 Punkte)

richtig

Die Erhöhung der Importe wird beim Produktionsansatz nicht berücksichtigt, weil das BIP generell nur die Wertschöpfung im Inland berechnet.	<input type="checkbox"/>
Durch eine Erhöhung der Vorleistungen, weil die meisten Vorleistungen importiert werden.	<input type="checkbox"/>
Durch eine Erhöhung der Faktorzahlungen ans Ausland.	<input type="checkbox"/>
Durch eine Verringerung der Faktorzahlungen ans Ausland.	<input type="checkbox"/>
Durch eine Erhöhung der Subventionen.	<input type="checkbox"/>

6. Der Arbeitsmarkt einer Volkswirtschaft wird durch das Arbeitsmarktmodell aus der Vorlesung beschrieben. Die Regierung möchte den Reallohn der Arbeiter erhöhen und bereitet Vorschläge vor, wie dieses Ziel zu erreichen ist. Welcher der folgenden Vorschläge wird – ceteris paribus – den Reallohn tatsächlich erhöhen? (3 Punkte)

richtig

Eine Erhöhung der Arbeitslosenentschädigung.	<input type="checkbox"/>
Eine Senkung der Arbeitslosenentschädigung.	<input type="checkbox"/>
Eine Stärkung der Verhandlungsmacht der Gewerkschaften.	<input type="checkbox"/>
Eine Schwächung der Verhandlungsmacht der Gewerkschaften.	<input type="checkbox"/>
Eine Schwächung der Marktmacht der Unternehmen.	<input type="checkbox"/>

7. Die Anzahl besetzter Arbeitsstellen in einer Volkswirtschaft hat sich nach der Pandemie wieder genau auf Vorpandemie-Niveau erholt. Vor der Pandemie war die Arbeitslosenquote 5%, nach der Pandemie aber nur noch 1%. Wie ist das möglich? (2 Punkte)

richtig

Die ständige Wohnbevölkerung ist gesunken.	<input type="checkbox"/>
Die Erwerbsquote ist gesunken.	<input type="checkbox"/>
Die ständige Wohnbevölkerung ist gestiegen.	<input type="checkbox"/>
Die Anzahl nicht erwerbstätiger Personen ist gesunken.	<input type="checkbox"/>
Die Erwerbsquote ist gestiegen.	<input type="checkbox"/>

8. Die Regierung von Griechenland beschliesst, im kommenden Jahr grosse Infrastrukturprojekte umzusetzen. Entsprechend dem makroökonomischen Modell der offenen Volkswirtschaft aus der Vorlesung bewirkt dies – ceteris paribus – eine ... (2 Punkte)

richtig

Abnahme der Nettoexporte und eine Zunahme der Nettokapitalexporte.	
Zunahme der Nettoexporte und eine Abnahme der Nettokapitalexporte.	
Abnahme der Nettoexporte und keine Änderung der Nettokapitalexporte.	
Zunahme der Nettoexporte und der Nettokapitalexporte.	
Abnahme der Nettoexporte und der Nettokapitalexporte.	

9. Die Schweiz (CH) und Grossbritannien (GB) unterzeichnen ein bilaterales Handelsabkommen. Als Folge davon reduziert die Regierung von GB die Importzölle auf schweizerische Produkte.

Entsprechend dem in der Vorlesung behandelten makroökonomischen Modell der offenen Volkswirtschaft hat diese Massnahme – ceteris paribus – die folgenden langfristigen Auswirkungen: (3 Punkte)

richtig

Die Importe von GB aus CH steigen, der reale Wechselkurs steigt und die Exporte von GB nach CH nehmen ab.	
Die Importe von GB aus CH steigen, der reale Wechselkurs sinkt und die Exporte von GB nach CH nehmen zu.	
Die Importe von GB aus CH bleiben unverändert, da sich der reale Wechselkurs nicht verändert.	
Die Importe von GB aus CH sinken, der reale Wechselkurs steigt und die Exporte von GB nach CH nehmen zu.	
Die Importe von GB aus CH sinken, der reale Wechselkurs sinkt und die Exporte aus GB nach CH nehmen ab.	

10. Über welche der folgenden Wirkungsketten lässt sich der Crowding out-Effekt im Zusammenhang mit einer Erhöhung der Staatsausgaben beschreiben? (3 Punkte)

richtig

$Y \uparrow \Rightarrow M^D/P \downarrow \Rightarrow i \uparrow \Rightarrow I \downarrow \Rightarrow Y \downarrow$	<input type="checkbox"/>
$Y \uparrow \Rightarrow M^D/P \uparrow \Rightarrow i \downarrow \Rightarrow I \downarrow \Rightarrow Y \downarrow$	<input type="checkbox"/>
$Y \uparrow \Rightarrow M^D/P \uparrow \Rightarrow i \uparrow \Rightarrow I \downarrow \Rightarrow Y \downarrow$	<input type="checkbox"/>
$Y \downarrow \Rightarrow M^D/P \downarrow \Rightarrow i \downarrow \Rightarrow I \uparrow \Rightarrow Y \downarrow$	<input type="checkbox"/>
$Y \downarrow \Rightarrow M^D/P \uparrow \Rightarrow i \uparrow \Rightarrow I \downarrow \Rightarrow Y \uparrow$	<input type="checkbox"/>

11. Das aktuelle Staatsdefizit einer Volkswirtschaft ist ausgeglichen (d.h. gleich Null). Der strukturelle Haushaltssaldo weist einen Überschuss aus.

Was kann daraus geschlossen werden?

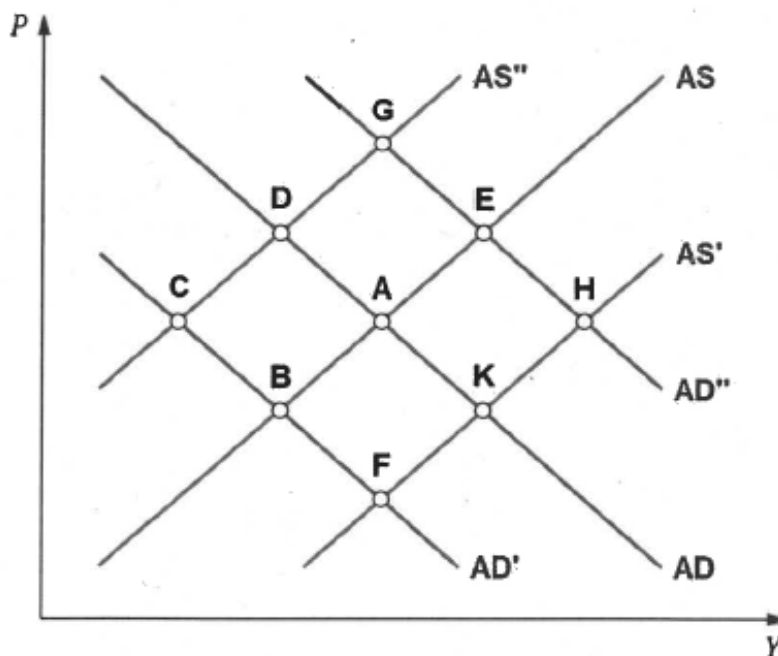
(2 Punkte)

richtig

Das erwartete Preisniveau P^e ist kleiner als das tatsächliche Preisniveau P .	<input type="checkbox"/>
Die Volkswirtschaft leidet unter unfreiwilliger Arbeitslosigkeit.	<input type="checkbox"/>
Die Volkswirtschaft weist ein langfristig positives Wirtschaftswachstum auf.	<input type="checkbox"/>
Der Arbeitsmarkt befindet sich im langfristigen Gleichgewicht.	<input type="checkbox"/>
Der aktuelle Output liegt über dem Potentialoutput.	<input type="checkbox"/>

12. Im nachfolgenden AS-AD-Diagramm befindet sich eine Ökonomie in der Ausgangssituation im Punkt A.

Eine neue Produktionstechnologie ermöglicht es industrielle Prozesse energieeffizienter zu gestalten und hat damit einen Einfluss auf weite Teile der Wirtschaft. Das Bekanntwerden dieser Innovation löst einen Boom an der Börse aus an dem grosse Teile der Bevölkerung teilhaben.



Durch welches Gleichgewicht im AS-AD-Diagramm wird – ceteris paribus – die obig beschriebene makroökonomische Situation der Ökonomie am besten dargestellt?

(2 Punkte)

richtig

Punkt G.	
Punkt F.	
Punkt E.	
Punkt H.	
Punkt K.	

13. Welche der folgenden Aussagen passt am besten zu einer keynesianischen Wirtschaftspolitik? (2 Punkte)

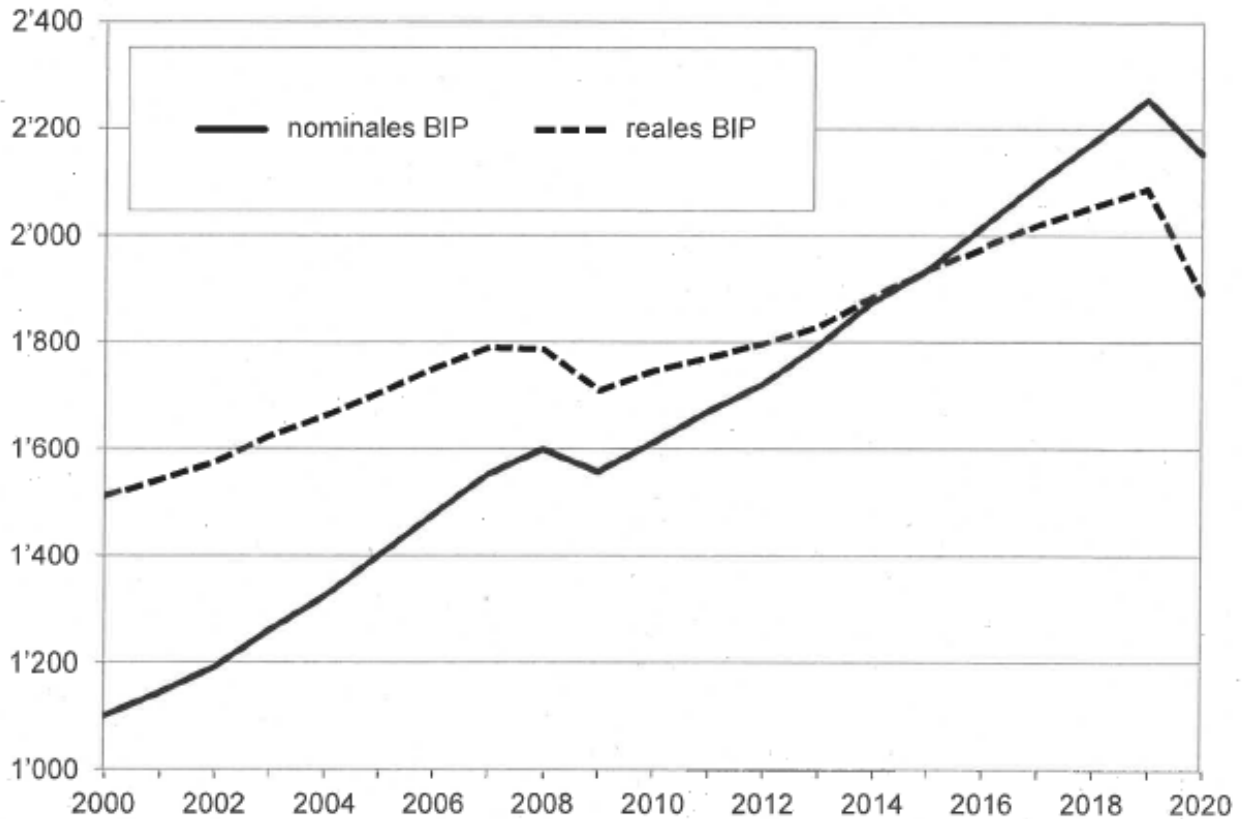
richtig

In konjunkturellen Boom-Phasen soll der Staat durch eine kontraktive Fiskalpolitik die aggregierte Nachfrage dämpfen und somit einer Überhitzung der Wirtschaft entgegenwirken.	<input type="checkbox"/>
Die Zentralbank soll mit ihrer Geldpolitik als einziges Ziel ein stabiles Preisniveau und die ausreichende Versorgung der Wirtschaft mit Liquidität verfolgen.	<input type="checkbox"/>
Aufgrund von zeitlichen Wirkungsverzögerungen von stattlichen Stabilisierungsmassnahmen und der damit einhergehenden Gefahr einer prozyklischen statt antizyklischen Wirkung, solle man nicht versuchen eine Feinsteuerung der konjunkturellen Entwicklung zu betreiben.	<input type="checkbox"/>
Durch Technologie- und Bildungsförderung und die Beseitigung von Wettbewerbsverzerrungen soll die Volkswirtschaft auf einen Wachstumstrend gebracht werden.	<input type="checkbox"/>
Bei einem positiven Angebotsschock verhindert das Instrument der Kurzarbeit den Rückgang des Potentialoutput und wirkt als automatischer Stabilisator auf die aggregierte Nachfrage.	<input type="checkbox"/>

Aufgabe 2: Nominales und reales BIP von Grossbritannien (5 Punkte)

Sie haben im Unterricht mit Hilfe des Datenvisualisierung-Tool «DataSight» Daten von verschiedenen Ländern diskutiert. In Diagramm 5 wird die zeitliche Entwicklung des nominalen und realen BIP (in Milliarden GBP) von Grossbritannien abgebildet. Die beiden Zeitreihen schneiden sich im Jahr 2015.

Diagramm 5



- a) Erklären Sie, warum die Werte des realen BIP einmal über den Werten des nominalen BIP liegen und einmal unter den Werten des realen BIP liegen. (3 Punkte)

.....

.....

.....

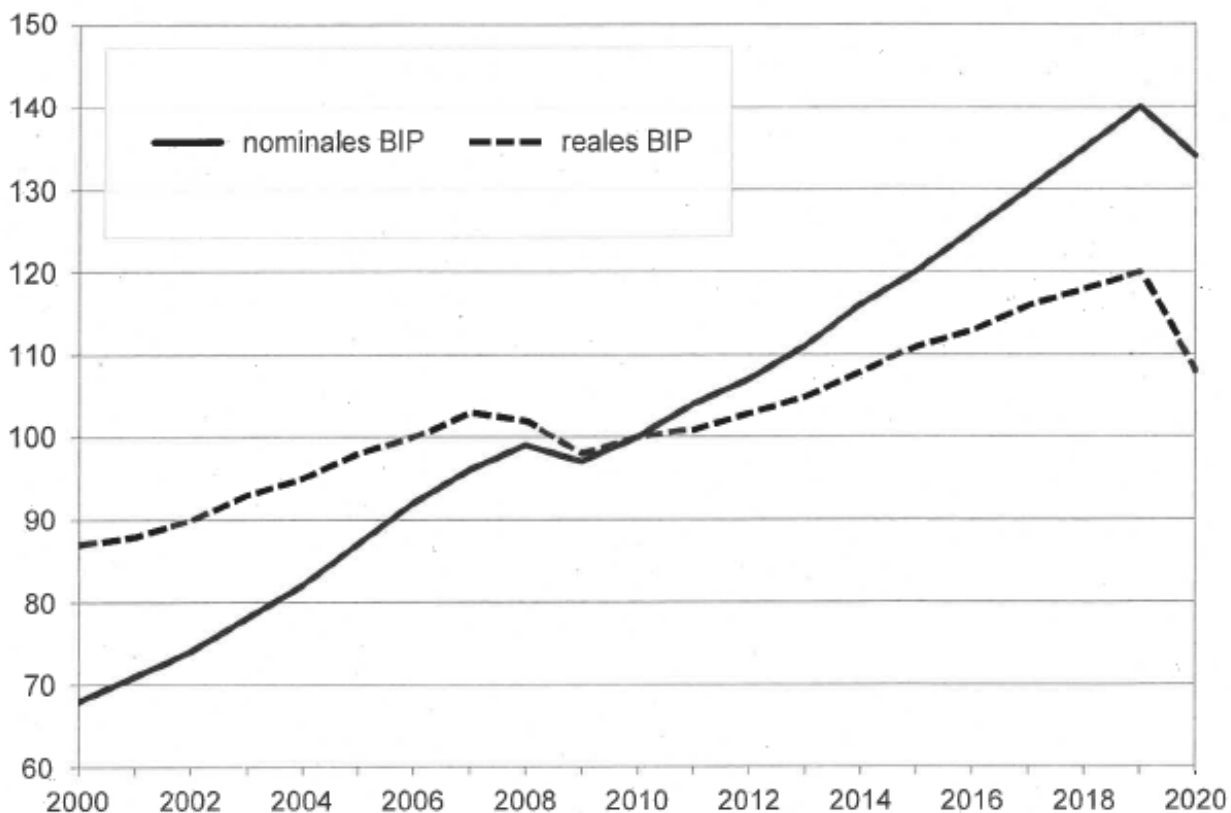
.....

.....

.....

In Diagramm 6 wird die zeitliche Entwicklung des nominalen und realen BIP von Grossbritannien nun als Index (2010 = 100) abgebildet.

Diagramm 6



b) Welche der folgenden Aussagen ist richtig?

(2 Punkte)

richtig

Das reale BIP beträgt im Jahr 2019 20% weniger als das nominale BIP.	<input type="checkbox"/>
Die Wachstumsrate des realen BIP ist immer kleiner als die Wachstumsrate des nominalen BIP.	<input type="checkbox"/>
Das reale BIP entspricht dem nominalen BIP im Jahr 2010.	<input type="checkbox"/>
Seit 2010 ist das reale BIP um 40% gewachsen.	<input type="checkbox"/>
Keine der obigen Antworten ist richtig.	<input type="checkbox"/>

Aufgabe 3: Wachstum und Naturkatastrophen

(15 Punkte)

Die langfristige wirtschaftliche Entwicklung einer Ökonomie sei durch das in der Vorlesung behandelte neoklassische Wachstumsmodell beschrieben. Der Pro-Kopf-Produktionsoutput y_t in Abhängigkeit vom Pro-Kopf-Kapitalstock k_t sei

$$y_t = k_t^{1/3}.$$

Die gesamtwirtschaftliche Sparquote betrage $s = 0.2$, die Abschreibungsrate $\delta = 0.05$.

- a) Berechnen Sie den Pro-Kopf-Kapitalstock k^* , den Pro-Kopf-Produktionsoutput y^* und den Pro-Kopf-Konsum im steady state-Gleichgewicht der Ökonomie. (6 Punkte)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Pro-Kopf-Kapitalstock k^* =

.....

Pro-Kopf-Produktionsoutput y^* =

.....

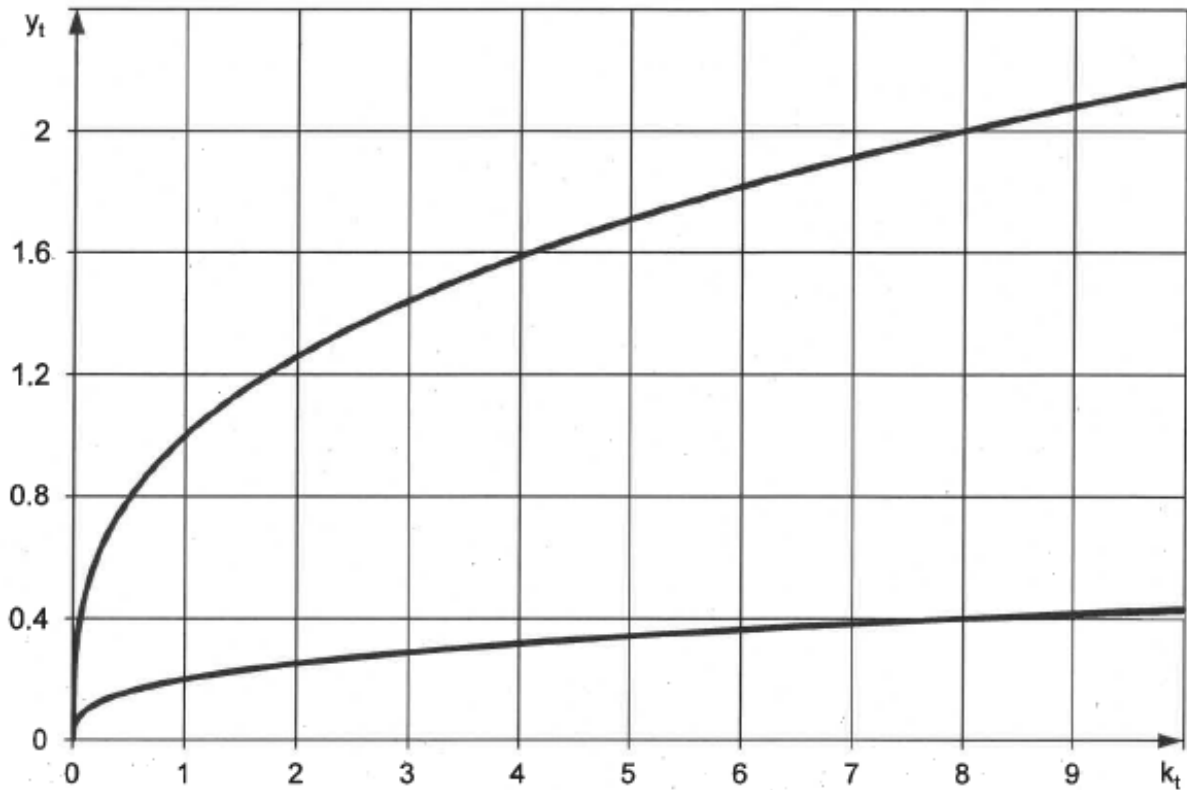
.....

Pro-Kopf-Konsum c^* =

Hinweis: Wenn Sie den Pro-Kopf-Kapitalstock k^ im steady state-Gleichgewicht nicht berechnen können, gehen Sie bitte in Teilaufgabe a) sowie nachfolgend von $k^* = 6$ aus, und berechnen Sie alle Werte auf zwei Nachkommastellen genau.*

- b) Zeichnen Sie die Abschreibungen auf den Pro-Kopf-Kapitalstock und das steady state-Gleichgewicht in Diagramm 1 ein. Beschriften Sie die Funktionsgraphen entsprechend. (3 Punkte)

Diagramm 1



Die Ökonomie befinde sich in Periode $t = 0$ im steady state-Gleichgewicht. Eine Naturkatastrophe zerstört nun am Beginn von Periode $t = 0$ die Hälfte des Pro-Kopf-Kapitalstocks.

- c) Berechnen Sie den Pro-Kopf-Output y_1 am Ende der Periode $t = 1$ auf zwei Nachkommastellen genau. (4 Punkte)

.....

.....

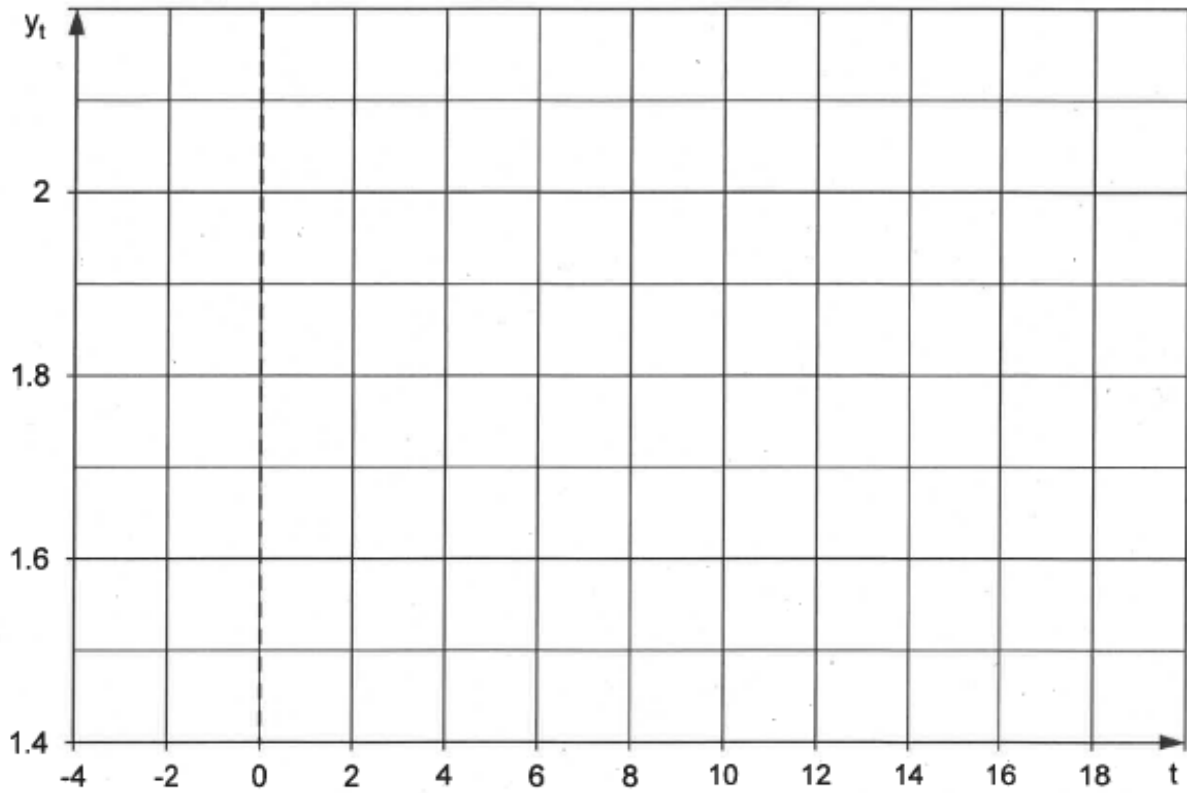
.....

.....

Pro-Kopf-Produktionsoutput $y_1 \approx$

- d) Skizzieren Sie im untenstehenden Diagramm 2 die zeitliche Entwicklung des Pro-Kopf-Outputs vor, während und nach der Naturkatastrophe. Der Zeitpunkt $t = 0$ entspricht dabei dem Zeitpunkt der Naturkatastrophe. (2 Punkte)

Diagramm 2



Aufgabe 4: Offene Volkswirtschaft

(10 Punkte)

Das Land «Felsenberg» ist eine grosse offene Volkswirtschaft. Das Kapitalmarkt-Gleichgewicht der Volkswirtschaft ist in Diagramm 3 eingezeichnet. Zusätzlich sind die folgenden langfristigen funktionalen Beziehungen bekannt:

Exporte: $EX = 135 - 70\varepsilon$, Nettokapitalexporte: $NCO = 20 - 15r$,
 Importe: $IM = 95 + 30\varepsilon$,

mit r dem inländischen Realzins (in Prozent) und ε dem realen Wechselkurs (in Mengennotierung).

- a) Bestimmen Sie den Realzins r und den realen Wechselkurs ε im makroökonomischen Gleichgewicht der Volkswirtschaft. (4 Punkte)

.....

.....

Realzins $r =$

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

realer Wechselkurs $\varepsilon =$

- b) Zeichnen Sie die Nettonachfrage- und Nettoangebotsfunktion für inländische Währung und das Devisenmarkt-Gleichgewicht für die Volkswirtschaft in Diagramm 4 ein. (2 Punkte)

Diagramm 3

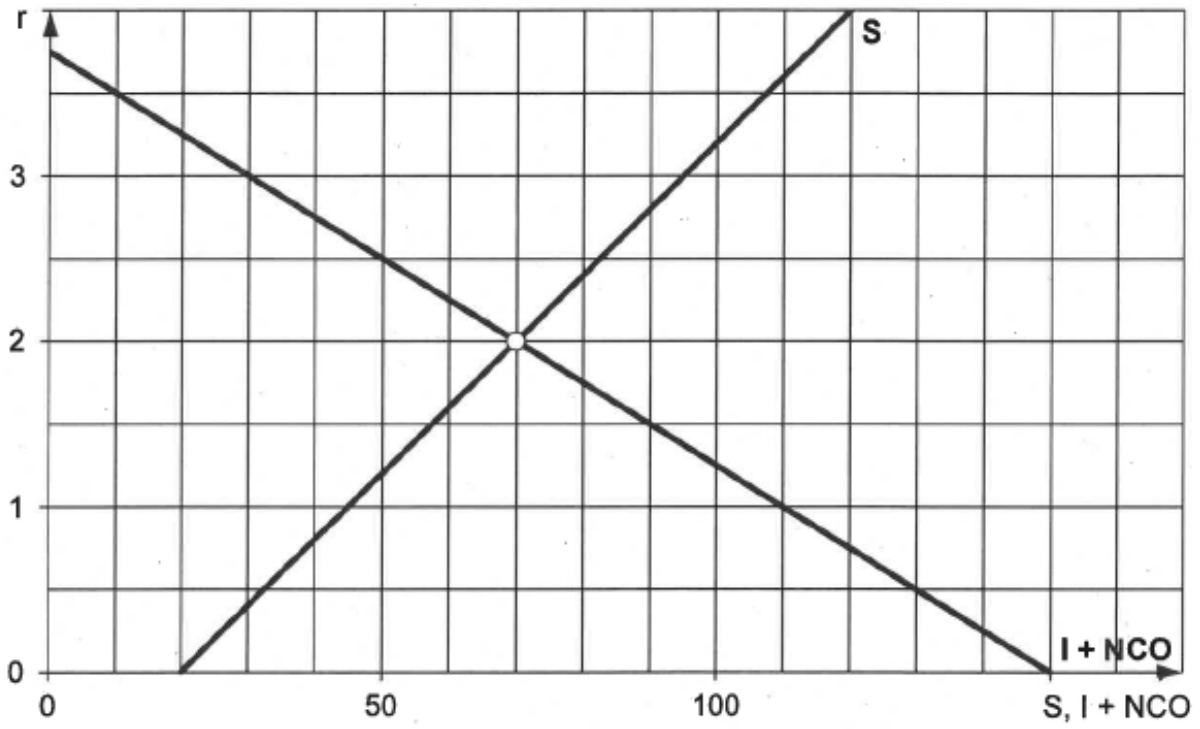
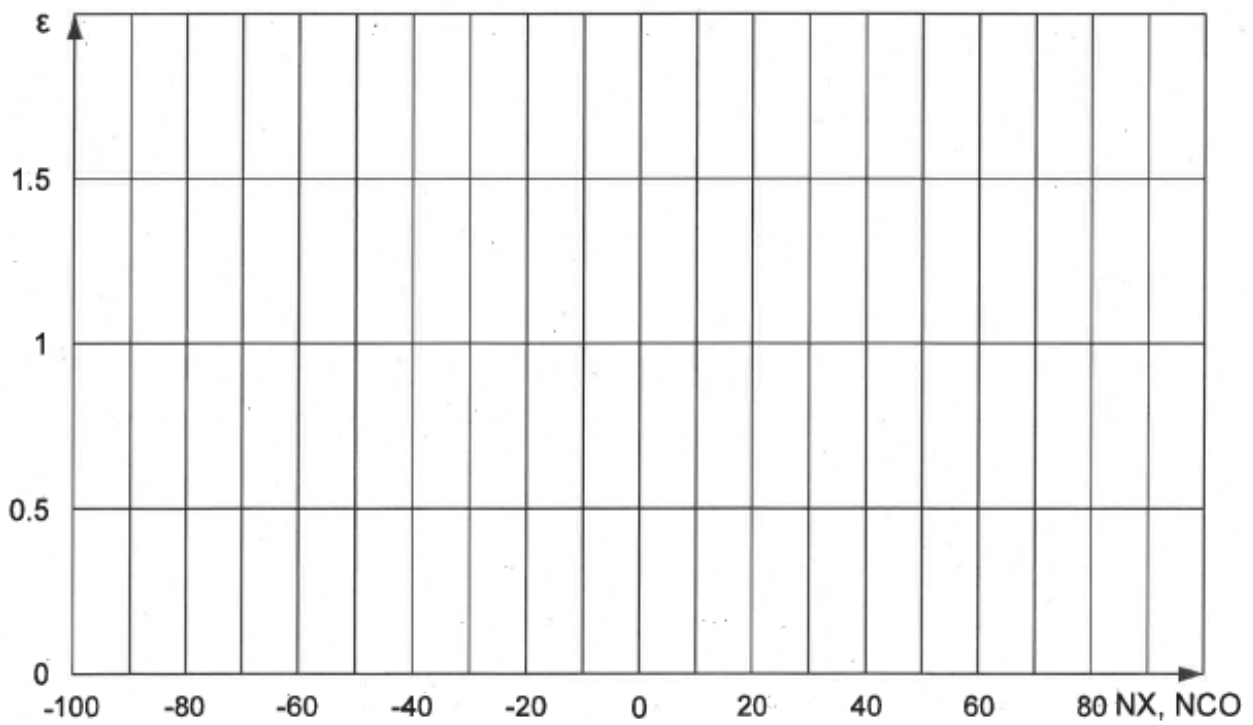


Diagramm 4



Aufgrund eines wirtschaftlichen Aufschwungs im Ausland erhöhen sich die Exporte von «Felsenberg» um 50.

- c) Bestimmen Sie den Realzins r und den realen Wechselkurs ε im neuen makroökonomischen Gleichgewicht der Volkswirtschaft nach der Erhöhung der Exporte. (3 Punkte)

.....

Realzins $r =$

.....

realer Wechselkurs $\varepsilon =$

- d) Zeichnen Sie die neue Nettonachfragefunktion für inländische Währung und das neue Devisenmarkt-Gleichgewicht für die Volkswirtschaft nach der Erhöhung der Exporte in Diagramm 4 ein. (1 Punkt)

Aufgabe 5: Geld- und Fiskalpolitik

(15 Punkte)

Der Güter- und Geldmarkt der geschlossenen Volkswirtschaft Pecunia sei vereinfachend durch folgende Gleichungen beschrieben:

Privater Konsum: $C = 1'000 + 0.2(Y - T) - 300i$; Steuern: $T = 400$;

Investitionen: $I = 600 - 1000i$; Staatsausgaben: $G = 700$;

nominale Geldmenge: $M = 5'000$; reale Geldnachfrage: $\frac{M^D}{P} = 2Y - 14'000i$,

mit Y dem gesamtwirtschaftlichen Einkommen und i dem Nominalzins (als Dezimalbruch). Das gesamtwirtschaftliche Preisniveau $P = 1.25$ wird als kurzfristig rigide angenommen. Alle Angaben in Milliarden pecunische Dollar.

Analysieren Sie nachfolgend die Auswirkungen fiskal- und geldpolitischer Massnahmen auf den Nominalzins und das gesamtwirtschaftliche Einkommen im Kontext des IS-LM-Modells aus der Vorlesung.

- a) Berechnen Sie das gesamtwirtschaftliche Einkommen im kurzfristigen Geld- und Gütermarkt-Gleichgewicht der Volkswirtschaft. (6 Punkte)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Einkommen Y = **Milliarden Denar**

Aufgrund der guten Wirtschaftslage möchte nun die Regierung die Staatsverschuldung des Landes senken. Ein drastisches staatliches Sparprogramm senkt die Staatsausgaben um 200 Milliarden Dollar.

- b) Berechnen Sie das gesamtwirtschaftliche Einkommen im neuen kurzfristigen Gleichgewicht der pecunischen Volkswirtschaft nach Umsetzung des Sparprogrammes. (4 Punkte)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....
.....
.....

Einkommen Y = **Milliarden Denar**

- c) Setzen sie den Umfang des Sparpaketes in Relation zur Veränderung des Einkommens. Erklären Sie dies unter Verwendung/Nennung des korrekten Fachbegriffs (2 Punkte)

.....
.....

Fachbegriff =

Die pecunische Zentralbank möchte die Auswirkungen des Sparpaketes auf das gesamtwirtschaftliche Einkommen bekämpfen.

- d) Wie müsste die Zentralbank die nominale Geldmenge M verändern, damit das gesamtwirtschaftliche Einkommen kurzfristig auf dem Niveau vor dem Sparpaket bleibt? (3 Punkte)

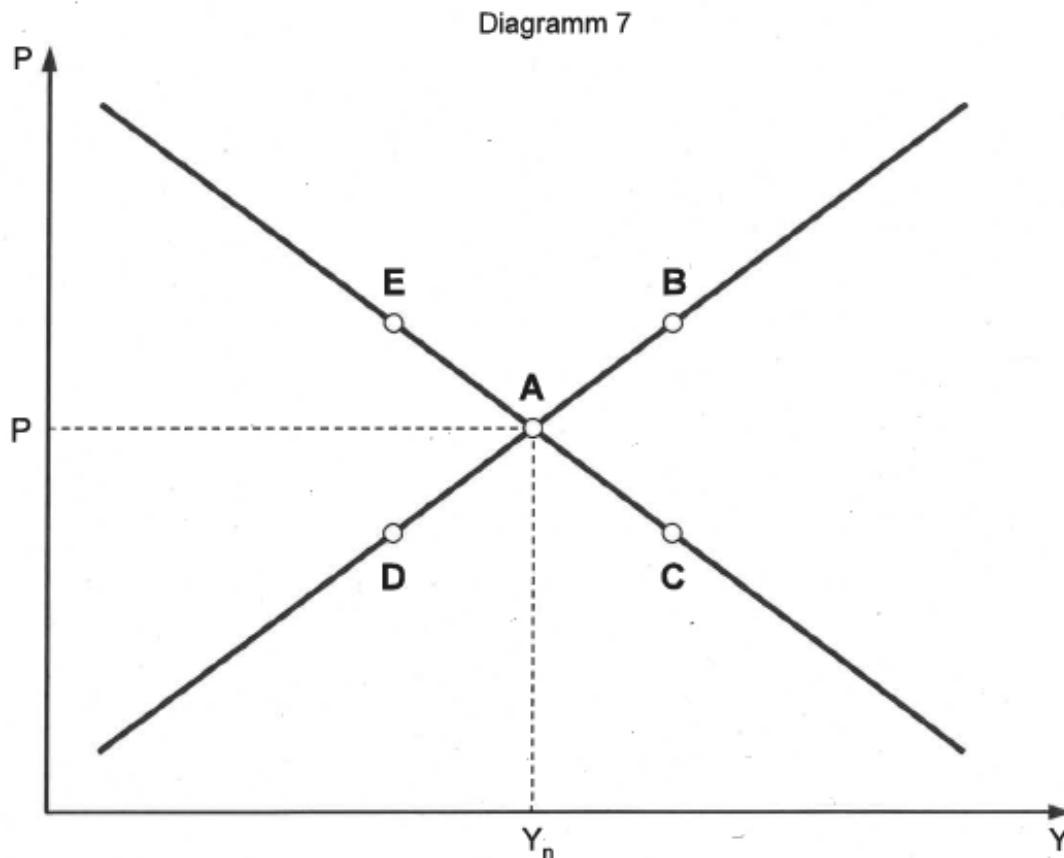
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

nominale Geldmenge M : **Milliarden Denar**

Aufgabe 6: Energiepreise und Konjunkturpolitik im AS-AD-Modell

(15 Punkte)

Im untenstehenden Diagramm 7 ist der Gütermarkt eines Industrielandes mit Hilfe des AS-AD-Modells aus der Vorlesung dargestellt. Die Volkswirtschaft befindet sich der Ausgangslage im langfristigen Gleichgewicht bei Punkt A.



Die aktuelle unsichere politische Situation verbunden mit internationalen Wirtschaftssanktionen gegenüber einem grossen Exportland von fossilen Energieträgern erschüttern die Energiemärkte weltweit. Die Unsicherheit über eine drohende Mangellage in der Energieversorgung lässt die Preise für fast alle Energieträger stark ansteigen. Da Energie einen unverzichtbaren Produktionsfaktor darstellt, führt dies zu einem Anstieg der Preise und Preiserwartungen auf dem Gütermarkt des betrachteten Landes.

- a) Beschriften Sie die bereits eingezeichneten Kurven in der Ausgangslage. Welcher Punkt (B, C, D oder E) repräsentiert die obig beschriebene Situation am besten? Zeichnen Sie die Veränderung der Kurven ein und beschriften Sie diese entsprechend. (3 Punkte)

Punkt =

Die Zentralbank des Landes ist vorrangig dem Ziel der Preisniveaustabilität verpflichtet.

- b) Mit welcher Politik (Fachbegriff) sollte die Zentralbank auf den Anstieg der Güterpreise reagieren? Welchen Einfluss hat dies auf die Geldmenge?

Nennen Sie drei konkrete Massnahmen, mit der diese Politik umgesetzt werden kann.

(5 Punkte)

Politik der Zentralbank:

Geldmenge:

Massnahme 1:

Massnahme 2:

Massnahme 3:

- c) Skizzieren Sie die kurzfristigen Folgen der Geldpolitik der Zentralbank in Diagramm 7. Bezeichnen Sie die eingezeichnete Kurve entsprechend, und das neue Gleichgewicht als Punkt F.

Vor welchem Problem steht die Zentralbank mit dieser Politik? (3 Punkte)

.....
.....
.....

- d) Angenommen die Einschränkung der Energieversorgung ist nur temporär. Beschreiben Sie den Anpassungsprozess zu einem neuen langfristigen Gleichgewicht. Skizzieren Sie den Anpassungsprozess in Diagramm 7. Bezeichnen Sie die eingezeichnete Kurve entsprechend, und das neue Gleichgewicht als Punkt G. (4 Punkte)

.....
.....
.....

ENDE DER PRÜFUNG